

Leben/und ganz und gar geistlich und unverderblich. Und also in solcher Regierung wird der Körper ein *spiritus* von subtiler Natur / und der *spiritus* wird dem Körper einverleibet / und wird eins mit ihm / und in solcher *sublimation*, Zusammensetzung und Erhebung wird es alles weiß. Ist derhalben diese *philosophische sublimatio* sehr nöthig und natürlich / welche Frieden und Einigkeit machet zwischen dem Körper und Geist / welches sonst unmöglich ist / daß es geschehe / wo sie nicht in solche Theile geschieden werden. Darumb muß man sie beyde zusammen *sublimiren* / daß das reine aufsteige / und das unreine und irrdische herunter steige in Bewegung des ungestümen Meers.

Derhalben muß man immerdar kochen / damit es zur subtilen Natur gebracht werde / und biß daß der Körper annehme und an sich ziehe die weisse *mercurialis* Seele / so es von Natur behält / und dieselbe nicht wieder von sich abscheiden läßt / darn sie ist seines gleichen in naher Verwandniß der ersten / reinen und einfältigen Natur.

Hieraus muß man lernen / wie man durch das Kochen die Scheidung verrichten solle / daß nichts von der Feistigkeit der Seelen zurück bleibe / das nicht hinauff in den obern Theil gebracht und erhoben werde / und alsdann wird beydes zur einfältigen Gleichheit gebracht seyn / und zu einer einfältigen Weisse.

Qero